



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - www.tierheim-dechanthof.at
Öffnungszeiten. Mi – So 13 Uhr – 17 Uhr und gegen telefonische Vereinbarung

NEWS vom Dechanthof

AKTION - „ICH WERBE EIN MITGLIED“

Liebe Mitglieder und Spender,
um unsere enormen Heizkosten bestreiten zu können, haben wir die Aktion „**ich werbe ein Mitglied**“ ins Leben gerufen. Unser Wunschdenken ist, dass jedes bestehende Mitglied ein Neues wirbt. Mit den 20 Euro Mitgliedsbeitrag (50 Euro Fördermitglied) des neuen Mitgliedes wären in der Summe unsere Heizölrechnungen mit einem Schlag bezahlt. Natürlich wissen wir, dass das nicht möglich sein wird. Aber wir haben einen Traum – und Sie können helfen, diesen wahr werden zu lassen! Sie selbst, Ihr Partner, Kind, Nachbar, Arbeitskollege – vielleicht findet sich auch in Ihrer Nähe ein Mensch mit Herz für Tiere? 20 Euro (50 Euro) im Jahr – für den Einzelnen leistbar – für uns in der Summe ein Winter mit Wärme für unsere Tiere. Einfach mit Name und Adresse (wichtig für unsere Mitgliederliste!) an unser Konto mit Hinweis „Mitglied“ überweisen.

Wir haben einen Traum für unsere Tiere!

Tierischer Schnappschuss vom Dechanthof



HILFEEEE , nicht den Maaanteel anziehen – wo ist der Tierschutz wenn man ihn braucht ... !!!



Na toll ... keiner da der mich rettet??

Wir stellen vor: ehrenamtliche Helferin Monika Smesovskv

Vor 7 Jahren feierte ich mit Freunden in Röhrabrunn meinen 45. Geburtstag. Statt eines Geburtstagsgeschenkes wünschte ich mir „Spenden an eines eurer Tierheime“ und so hörte ich das erste Mal vom Dechanthof.

Im Laufe der Jahre habe ich über meine Freundinnen Monika und Trixi immer wieder anonym Sach- und Geldspenden geschickt, wollte jedoch nie ein Tierheim betreten, um mir den Anblick des Tierleids zu ersparen. Vor einigen Jahren beschloss ich, keine Weihnachtsgeschenke mehr zu machen, sondern das Geld sinnvoll zu spenden. Meine langjährige

Kollegin und Freundin Irene war von dieser Idee so angetan, dass mit ihrer Hilfe der Dechanthof im Nov. 08 von uns eine neue Waschmaschine erhielt. Noch immer war ich

überzeugt, nie ein Tierheim zu betreten. Kurze Zeit später hatte ich wieder Dinge gesammelt, die der Dechanthof brauchen könnte (Decken, Putzmittel, Futter etc.). Es war so viel, dass ich beschloss, es selbst hinzubringen, jedoch vor dem Tor auszuladen. Mein erster Kontakt war Manfred Burisch, der mich aufgrund der Menge bat, in den Hof zu fahren. Da es schon sehr spät war, waren Gott sei Dank keine Tiere zu sehen. Als ich wieder in den Wagen stieg, hörte ich, wie Manfred über den Hof schrie „Inge, Inge, Weihnachten ist, schau, was wir alles gekriegt haben“.

Diese Freude hat mich zutiefst berührt ! Ab diesem Zeitpunkt kreisten meine Gedanken immer mehr um den Dechanthof. Anfang Dez. 08 fasste ich allen Mut zusammen. Ich wollte den Hof besichtigen, auch auf die Gefahr hin, dass es mir das Herz brechen würde. **NICHTS DERGLEICHEN GESCHAH !!!!!**



Seither bin ich fast jedes Wochenende am Hof und gehe mit Hunden spazieren. Als „mein Riesenbaby“ Napoleon eine neue Familie bekam, ging ein Stück meines Herzens mit. Doch das lachende Auge überwog. Heute kann ich mich über jede gute Vergabe nur noch freuen! Die derzeit mir anvertrauten Hunde sind Bobby und Hera, die ich sehr lieb gewonnen habe. Ich liebe diesen Hof mit all seinen Tieren und einfühlsamen Menschen, die mit Liebe und Geduld an verschreckten und geschundenen Tieren einfach GROSSARTIGES leisten.



Müßte ich die positiven Eindrücke meines ersten Jahres am Dechanthof in Worte fassen, würde dies die Newsletterkapazität für Dezember sprengen !!!

Sollten auch Sie diese Scheu vor einem Tierheim haben, überwinden Sie diese.

ES LOHNT SICH !!!

Monika

(drei Katzen lassen mich bei sich in Wien 18 wohnen)

Wir sagen danke an ...

Wir sagen danke an ...

Eisen Metalle Nutzeisen RICHARD SCHMID
2130 Mistelbach, Karl Fitzka-Gasse Tel.: 02572-49-48
**für kostenloses Material für
Reparaturarbeiten**

.. alle Tierfreunde, die unseren
Sachspendenaufrufen folgen und uns
somit immer genau dort weiter helfen, wo
es gebraucht wird!

Frau Schoberer Irene
für ihre ganzjährig großzügige Unterstützung

**Inge Maierhofer-Borth
und
ihre Töchter Tanja & Petra**
für ihre ganzjährig Unterstützung in Form
von Flohmärkten und Futtersammlungen.

**Jasmin Partl für die
veranstaltete
Sachspendenaktion:**

Fam. Partl
Fam. Bahr
Alexandra Kauer
Kathrin Steiner –
Hundesalon Luna
Eva Steiner
Doris Piel

Michaela Bonner
Christian Gaiser
Daniela Lehner
Karin Lehner
Klaudia Dobesch
Sigrid Muharemovic
Heidemarie Weiland
Tünde Babos
Conny Bayer



FAMILIE AUGUSTIN

Für die Spende von 8 Meter Holz. Für sie war es auch
selbstverständlich gleich selbst mit anzupacken



*Danke auch an
Frau Charlotte
Augustin für ihre
Fürsorge für
unsere Hunde*

STREHLE

Gesellschaft mbH
Brünner Straße 129
A-2201 Gerasdorf
Telefon 02246/35 56
Telefax 02246/44 50
office@strehle.at
www.strehle.at



*Familie Strehle
für Ihre
Weihnachtsspende*

Dipl. Tzt. Michael Mörkenstein

*für seine laufende Unterstützung bei der
medizinischen Versorgung unserer Tiere!*

**Privates Tierspital Zistersdorf
Dünkruter Str. 63
2225 Zistersdorf
Tel.: +43 2532 2259**

**.. alle Mitglieder, die uns
auch künftig die Treue halten
und uns unterstützen.**

Frau Bruckner Isabella
für ihre großzügigen Spenden

DANKE an einen treuen Gefährten

Am 30.9.2002 habe ich, nach einem schweren privaten Schicksalsschlag, einem Hund vom Dechantshof, Axel, bei mir ein neues Zuhause gegeben. Axel war mir eine große Stütze. Er hat immer gewusst, wie es mir geht! War mir zum Weinen zumute, ist er gekommen und hat seinen Kopf auf meine Knie gelegt. Er wurde für mich mehr als nur ein Tier. Er war ein Partner und sehr, sehr guter Freund. Gemeinsam haben wir viel erlebt und waren auch gemeinsam im Urlaub. Viele fröhliche Stunden haben wir gemeinsam verbracht. Er war mein "Sonnenschein". Es war herrlich nach Hause zu kommen, in seine treuen Augen zu blicken und zu sehen, wie er sich freut, dass ich komme. Ich glaube sagen zu können, dass auch er glücklich und zufrieden bei mir war. Er war es, der mich wieder aufgebaut und mein Leben sinnvoll gemacht hat. Auch meine heutige Lebensgefährtin hat ihn sofort ins Herz geschlossen und auch er sie. Am 06.07.2008 haben wir dann unseren Sohn Sebastian bekommen:



Anfänglich mit großer Sorge, man kannte Axels Vorgeschichte nicht, haben wir dem Einzug des neuen Erdenbürgers entgegengeblickt. Und was war???? Axel hat Sebastian von Anfang an akzeptiert, hat ihn sogar beschützt und bewacht. Vom Gitterbett mussten wir den Nestschutz entfernen, weil Axel immer nachsehen wollte, was Sebastian macht oder ob ihm nichts passiert ist. Kein Spielzeug von Axel hielt ihm lange Stand, aber von Sebastian hat er keines genommen! Seit Sebastian laufen konnte, waren beide Spielkameraden und Sebastian konnte alles machen. Axel ließ sich alles gefallen.

Vor 2 Jahren bekam Axel Probleme mit den Hüften. Anfänglich noch selten, häuften sich die Probleme im letzten Jahr. Vor 3 Monaten war es dann ganz schlimm und Axel bekam eine Schmerz-dauermedikation. Damals halfen ihm noch 2 Spritzen, aber schon da teilte mir meine Tierärztin mit, dass es jetzt nur noch bergab gehen werde. Obwohl mir das nun bewusst war, traf es mich, als meine Lebensgefährtin mich im Nachtdienst anrief und sagte, dass Axel im Garten steht und nicht mehr gehen kann. Sobald es möglich war, fuhr ich nach Hause. Mir gelang es, ihm noch ins Haus zu helfen und erhöhte seine Schmerzmitteldosis. Als ich am nächsten Tag nach Hause kam, konnte er nur noch stehen, sich weder setzen, noch legen und hatte sichtlich Schmerzen. Ich rief sofort meine Tierärztin an, die kam und ihn spritzte. Am Abend sollte ich mich nochmals melden, was mit Axel los sei. Axel konnte nach der Spritze schlafen, aber es ging ihm nicht wesentlich besser. Den ganzen Tag überlegte ich, was ich tun sollte. Als ich abends nach Hause kam und Axel sah und in seine Augen blickte, krampfte mir mein Herz zusammen, da er sichtlich Schmerzen hatte und sich wieder nicht hinlegen konnte. Schweren Herzens rief ich dann meine Tierärztin an, und sagte ihr, dass ich Axel nicht mehr länger so leiden sehen kann und sie versprach, nach der Ordination zu kommen. 1 Stunde langen Wartens mit viel, viel Tränen. Meine Schwester, meine Eltern und meine Lebensgefährtin verabschiedeten sich auch noch von Axel. Ich saß bei ihm und streichelte ihn, und auf meinem Knie ist er dann eingeschlafen und wurde ruhig, bis die Ärztin kam. Außer meiner Mutter, die es nicht sehen konnte, waren wir dann alle bei ihm in seinen letzten Minuten. Axel starb in meinen Armen - genau 7 Jahre, nachdem ich ihn von euch geholt habe - am 30.09.2009!

Unser Sohn, Sebastian, ist 14 Monate. In der Früh nach Axels Tod lief er zu seinem Platz und suchte ihn. Da er nicht da war, lief er zur Eingangstüre, um ihn im Garten zu suchen. Die Lücke ist sehr groß, wie sie lesen können, nicht nur bei mir. Wir haben nicht ein Haustier verloren, sondern den besten Kameraden, Gefährten und Freund, den man sich nur vorstellen kann.

DANKE AXEL für die schöne Zeit, die ich und in den letzten Jahren wir, mit dir erleben durften!!!!!!

Johannes Auer, Jutta und Sebastian Greimel,

Glücksgeschichte

Gabi wurde mit einem kaputten Auge von einer Frau gefunden und auf den Dechanthof gebracht. Das Auge musste von der Tierärztin entfernt werden, dann war die Frage, ob Gabi wieder in das Tierheim zurückkommen soll. Da wir schon mehrere Katzen haben, hat mich die Tierärztin gefragt, ob wir "Gabi" nicht nehmen könnten. Damals hat sie noch nicht Gabi geheißt. Für meinen Mann und für mich war es keine Frage, die Katze zu nehmen. Wir haben schon eine andere einäugige Katze und eine Katze mit Epilepsie. Unsere Katzen dürfen nicht ins Freie, da sie wahrscheinlich durch Freigang gefährdet wären. Wir haben für "Gabi", weil sie so jung war, und unsere älteren Katzen nicht mit ihr spielen und herumtollen wollten, dann noch einen kleinen Kater aus Ladendorf als Gefährten dazu genommen. Wir sind sehr glücklich über unsere Katzen. Gabi muss nur irgend etwas Schlimmes im Zusammenhang mit Plastiksackerln erlebt haben, weil sie sich vor Plastiksackerln noch immer sehr fürchtet, obwohl sie schon mehr als ein Jahr bei uns lebt.



*Dr. Eva Fuchswans
leitende Direktorin und medz. Verantwortliche
Geriatrizentrum am Wienerwald mit Katze
Gabi vom Dechanthof*

Weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit. Unsere Unterstützung werden Sie auch weiterhin haben.

Mit lieben Grüßen

Eva und Werner Fuchswans

FUNDPATEN GESUCHT ...

Wie auch die Geschichte über Gabi zeigt, werden immer wieder Fundtiere gebracht, die sofortige medizinische Versorgung benötigen. Leider war das in den letzten Wochen öfter der Fall. Jede Operation kostet eine Menge Geld, aber die Alternative wäre nur Euthanasie. Die kommt für uns, bei bestehender Hoffnung auf Genesung, natürlich nicht in Frage! Wir freuen uns daher über jede Fundpatenschaft, die von Tierfreunden für diese Notfälle übernommen wird.

Wir suchen noch Fundpaten z.B. für diese aktuellen Fälle:



Diese Katze wurde am 9.11. in Mannsdorf gefunden. Sie hatte einen Autounfall und musste sofort operiert werden. Derzeit wird sie noch medizinisch betreut. Leider hat sich ihr Besitzer nicht gemeldet.



Ein grau / weiß getigelter kastrierter Kater wurde am 5.11. in Langenzersdorf gefunden. Der Kater ist extrem abgemagert und war stark dehydriert.



Ein weiß-grauer kastrierter Kater wurde am 4.11. in Ernstbrunn gefunden. Der Kater ist stark abgemagert und war stark dehydriert, sodass er sogleich Infusionen erhalten musste.



Ein ca. 7 Monate alter Mischlingsrüde wurde am 19.11. in Deutsch Wagram gefunden. Er musste medizinisch gegen Räude versorgt werden



Diese weibliche Tigerkatze, ca. 3-4 Monate alt, wurde am 18.11. in Niederrußbach gefunden. Sie hat eventuell einen Autounfall hinter sich (Verletzung an der Hüfte).



Leonardo kann bereits vergeben werden. Er ist ein ca. 2006 geb. Kater (kastriert), welcher mit einer bereits mehrere Wochen alter Knochenfraktur gefunden wurde. Er musste sofort operiert werden Seine Neubesitzer müssten den Tierarzt-Termin Anfang Jänner bei uns wahrnehmen und ihm seine täglichen Medikamente (Schmerzmittel) verabreichen. Zusätzliche Kosten entstehen keine (Medikamente und Tierarzt-Termin vom Tierheim).

...und wenn man denkt, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her

DANKE AN HERRN WITTMANN WALTER JUN. FÜR SEIN „CHRISTKINDERL“ AN UNSERE TIERE!

Aufgrund des feuchtwarmen Juni Wetters 2009 mussten wir aus unserer Brennholzproduktion 2009 ca. 8 bis 15 rm Brennholz aussortieren, da dieses Holz auf der Oberfläche schwarze Farbe angesetzt hatte (teilweise eingetrockneter Schwarz- Schimmel, daher nicht an Private verkäuflich). Zum Heizen aber trotzdem geeignet.

Meine Mitarbeiter haben dieses Holz jetzt auf einen Haufen gekippt und es käme zur Restverwertung in die Hackschnitzelanlage. Nachdem ich aber unlängst an dem Haufen vorbeigelaufen bin, dachte ich mir auf die paar Euro können wir auch verzichten, und ich schenke es dem Dechanthof als "Christkinderl". Von der Hackschnitzelanlage bekommen wir max. € 400.-, wenn das Tierheim das Brennholz verwenden kann, haben sie dafür einen Gegenwert von mind. € 65.- pro Bag.

Bei ca. 15 Bags käme da schon eine ordentliche Finanzspritze zusammen.

Ich weiß noch gar nicht, wie viele Säcke es genau werden, aber da kann das Tierheim schon eine Weile damit heizen. Ich würde das Holz noch 3 bis 4 Wochen aufdrocknen lassen, da es jetzt noch dem Regen ausge-setzt war und erst dann kurz vor Weihnachten kostenlos anliefern.

mit freundlichen Grüßen

GF Walter E. Wittmann
Tel. 0699 / 107 52 52 8

W. Wittmann Ges.mBH
Dassanowskyweg 16
1220 Wien

W. Wittmann Ges.mBH
Ernstbrunnerstrasse 5 – 7
2130 Mistelbach



Schicksal am Dechanthof



Bauxi (II) ist eine ca. 2001 geborene, kniehohe Mischlingshündin (kastriert). Bauxi wurde von ihrem Erstbesitzer von Kenia aus Mitleid mitgenommen. Dieser gab sie dann aber leider bereits das erste Mal in ein Tierheim ab. Ihre nächste Besitzerin konnte sie jetzt aufgrund eines Wohnungswechsels nicht mehr behalten. Bauxi ist sehr scheu und schüchtern. Sie braucht lange, bis sie Körperkontakt (streicheln, etc.) bei fremden Menschen zulässt. Bauxi leidet bereits an leichten Athrosen und hat erhöhte Leber- und Nierenwerte. Sie bekommt Spezialkost und Medikamente. Bei ihrer Vorbesitzerin ist sie brav alleine Zuhause geblieben, auf ihrer Pflegestelle kann Bauxi aber derzeit erst ca. 2-3 Stunden allein bleiben.

Andere Hunde geben ihr viel Sicherheit. Ein (selbstsicherer) Zweithund ist für sie daher ideal. Sie versteht sich auch sehr gut mit Katzen. **Bauxi befindet sich auf einem privaten Pflegeplatz, um dieser armen Seele den Tierheim-Stress zu ersparen.** Wir suchen aber dennoch Paten für Bauxi, um ihre Pflegestelle bei der tierärztlichen Versorgung unterstützen zu können. Bauxi wird, wenn sich ein guter Platz findet, auch vermittelt, jedoch ist öfteres Besuchen zum Bindungsaufbau eine Voraussetzung. Interessenten können sich im Tierheim melden, um einen "Besuchstermin" zum Kennenlernen zu vereinbaren.

Tel.: 02573 / 2843
Direkt-Kontakt zur Pflegestelle:
doris-gaertner@aon.at



AKTUELLE FOTOS

Wir sind laufend mit dem Fotoapparat für Sie am Hof unterwegs. So können Sie in regelmäßigen Abständen sehen, wie z.B. unsere Spaziergänger unsere Hunde ausführen, die Hunde miteinander heruntoben, und Tierfreunde sich bei einer gemütlichen Tasse Kaffee über ihre Tiere austauschen.

Einfach dem link folgen, das gewünschte Album anklicken und auf DIASCHAU

<http://picasaweb.google.at/Dechanthof/>

**WIR DANKEN DER KRONE TIERECKE,
INSBESONDERE FRAU SUSANNE PITSCHKO, FÜR
DIE BENEFUL-HUNDEFUTTERSPENDE**

TERMINE IM DEZEMBER

5.12. + 19.12.: Futtersammlung vor der Fa. Fressnapf in Gänserndorf
 6.12.: Flohmarktstand in der Flohmarkthalle Stadlau mit „unseren Maierhofers“
 12.12.: Flohmarktstand + Futtersammlung vor dem MEGAZOO in Stadlau
 mit „unseren Maierhofers“
 20.12.: Adventfeier am Dechanthof

**Zeigen Sie sich solidarisch mit uns und unserer Arbeit für die Tiere –
werden Sie Mitglied!**

Antrag entweder am Hof abgeben, oder per Email Ihre Mitgliedschaft oder Patenschaft bekannt geben!

**Durch ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes
 kommt Ihre Spende 1:1 unseren Tieren zu Gute!!**

<p>Mitgliedschaft Verein „die gute Tat“</p> <p>Ich trete dem Verein als Mitglied bei:</p> <p>Vor- u. Zuname: _____</p> <p>Adresse: _____ _____</p> <p>Mitgliedsbeitrag pro Jahr Erwachsene €20 / Kinder €7</p> <p>..... Datum Unterschrift</p> <p>Raiffeisenbank im Weinviertel Blz. 32318 Ktnr: 10.850</p>	<p>Patenschaften zahlbar monatlich/jährlich</p> <p>Ich übernehme die Patenschaft</p> <p><input type="checkbox"/> für ein Fundtier – monatlich 10 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für einen Hund – monatlich 15 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für eine Katze – monatlich 7,50 Euro</p> <p><input type="checkbox"/> für ein Kleintier – monatlich 4 Euro</p> <p>Name: _____</p> <p>Adresse: _____ _____</p> <p>Raiffeisenbank im Weinviertel Blz. 32318 Ktnr: 10.850</p>
---	--